



Pressath



In Neustadt am Kulm stellten sich 55 Jugendliche aus dem westlichen Landkreis Neustadt dem Wissenstest der Jugendfeuerwehren. Bild: ww

Nachwuchs kennt sich aus

55 Jugendliche aus westlichem Landkreis bestehen Wissenstest mit Bravour

Neustadt am Kulm. (ww) Insgesamt waren es 55 jugendliche Teilnehmer im Alter von zwölf bis 18 Jahren aus den Feuerwehren des Kreisbrandmeisterbezirkes West II, die einen Wissenstest mit Bravour bestanden.

Die Feuerwehrleute kamen aus Pressath, Friedersreuth, Filchendorf, Burkhardtsreuth, Riggau, Schwarzenbach, Dießfurt und Neustadt am Kulm. Im theoretischen Teil galt es, zwischen zehn und 20 Fragen, je nach Altersgruppe, zu beantworten.

Fragen wie „Welche Maßnahmen müssen beim Entdecken eines Brandes zuerst getroffen werden?“ oder „Wie kann bei einem öffentlichen Telefon ein Notruf abgesetzt werden?“ wurden von allen Teilnehmer richtig beantwortet.

Auch im praktischen Teil, der auf Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgerichtet war, zeigten die Jugendlichen, dass sie nicht nur gelernt und geübt, sondern auch im Unterricht aufgepasst hatten. Hier musste der Feuerwehrynachwuchs zum Beispiel zeigen, wie man Verletzte in die stabile

Seitenlage bringt, wie die Rettungsdecke eingesetzt wird oder welche Maßnahmen bei Personen ergriffen werden müssen, die unter Schock stehen.

Kreisbrandmeister Walter Haider hatte für die Floriansjünger nur Lob parat. „Wenn ihr so weiter macht und mit Eifer bei der Sache seid“, meinte er an die Jugendlichen gewandt, „dann muss einem für die Zukunft nicht bange sein.“ Dank galt aber auch den Kommandanten und Ausbildern. Jeder Teilnehmer erhielt als Anerkennung eine Urkunde.